reformierte
kirche rüti zh

rütipp

www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 11 26. Oktober 2018

Leben und Sterben

«Weder Tod noch Leben trennen uns von Gottes Liebe, die in Jesus Christus ist»
RG 761

Quellen/Liedgeschichte
Text: Lothar Zenetti 1972
Melodie: Erna Wolf 1972

Gestorben, verloren, verlassen, vergessen, vergangen – das ist die Realität unseres Sterbens.
Hinter ihr und über ihr steht Gottes Realität, die dieses Vergehen überdauert und uns in sich aufnimmt.
Die Strophen legen so den berühmten Vers aus dem achten Kapitel des Römerbriefes aus, der im Kehrvers gesungen wird.
Für die Ausführung ist an einen Wechsel zwischen Gemeinde und Vorsänger(gruppe) gedacht.

Form/Gattung
Neues Kirchenlied

Jürg Sigrist,
Kirchen-Jazzmusiker

Ewigkeit

Und ich stehe wieder einmal auf einem Gipfel. Über mir wölbt sich tiefblau der Himmel. Vor mir erhebt sich majestätisch die Bergwelt. Um mich herum ist wohltuende Stille. Ein Augenblick von Ewigkeit. Unter mir liegt der schweisstreibende Aufstieg, der mir an Körper und Geist so wohl tut. Und ebenfalls unter mir liegt die Ordnungsbusse für zu schnelles Fahren. Richtig. Ich bin geblitzt worden. So etwas Ärgerliches! Aber: «Qu'est-ce que c'est en face de l'éternité!» – «Was bedeutet dies angesichts der Ewigkeit!» Ein Freund von mir gebraucht diese französischen Worte zuweilen, um die irdischen Dinge in ihrem Bedrängen etwas zurecht zu rücken. Recht hat er!, denke ich jetzt. Ich mag sogar ein wenig über meinen Ärger schmunzeln. Das Bussgeld werde ich verschmerzen. Ich bezahle es als Lehrgeld zur Verkehrserziehung. Naja!

Ewigkeit, das ist in der Bergwelt sehr real. Was ist da der Mensch? Ebenso real ist mir der Gedanke an die Ewigkeit, wenn ich mit einer Trauerfamilie beim Abschied am Grab stehe. Die irdische Wanderung durch Raum und Zeit ruht hier. Der Übergang zur Ewigkeit ist präsent wie eine offene Tür, die unsichtbar vor meinem inneren Auge steht. Ewigkeit. Ich mag dieses Wort. Es hat im Wörterbuch des Glaubens seinen Platz. Und zugleich ist es eines der Worte, welches der Verstand gut akzeptieren kann. Ewigkeit als Gegenstück zu Raum und Zeit. – Da bin ich bei den Gebetszeilen von Adolf Maurer. Sie sprechen mich an. Sie spielen auf verschiedene Bilder und Aussagen in der Bibel an: Abraham, welcher der Stimme Gottes folgt, in ein Land, das Gott ihm zeigen werde (1. Mose 12, 1). Das Gottesvolk, das durch die Wüste ins gelobte Land wandert, geleitet durch die himmlische Feuer- und Wolkensäule (2. Mose 13, 21). Paulus erklärt: Unsere Heimat ist im Himmel (Philipper 3, 20). Und er spricht vom Handgeld des Geistes, das Gott uns gibt, damit wir an unser Reiseziel gelangen (2. Korinther 5, 5).
Ich merke, wie gern ich das Bild der Reise oder des Wanderns habe, das unsere irdische Existenz umschreibt. Ich finde es zutreffend. Und es lässt mich an das Ziel der Reise denken. Im Kirchengesangbuch finden sich die schönen Zeilen:
Wird mein Auge dunkler, trüber,
so erwecke meinen Geist,
dass ich fröhlich zieh hinüber,
wie man nach der Heimat reist.
(RG 693, Bei dir, Jesu, will ich bleiben)

Thomas Gottschall, Pfarrer

Mit den 5.-Klass-Untischülern unterwegs nach Einsiedeln

An einem bedeckten Samstagmorgen machte ich mich zusammen mit den Untischülern auf nach Einsiedlen. Mit dabei waren zur tatkräftigen Unterstützung auch ein paar Mütter – herzlichen Dank für den Einsatz!
In Rapperswil begaben wir uns zum Steg und somit auch auf den Pilgerweg nach Einsiedeln. Zum Einstieg machten wir uns Gedanken zu den Fragen. Was ist Pilgern? Warum man dies früher machte? Was bedeutet es wohl den Menschen heute? Gedanklich auf den Weg gekommen, ging es nun auch aktiv weiter. Mittels Postenlauf erarbeiteten sich die Kinder weitere Informationen zum Steg und dem Leben der Menschen im Mittelalter.
In Einsiedeln erwartete uns die Sonne, wir genossen die Mittagszeit mit einer Erzählung über das Leben von Meinrad.
Danach durften wir das Kloster mit der schwarzen Madonna und der Gnadenkapelle besichtigen.
Der Höhepunkt der Führung war jedoch die Stiftsbibliothek. Einige *Oohs* und *Aahs* waren zu hören. Beeindruckt von den vielen Büchern und dem, was der Pater uns erzählt, erklärt und gezeigt hatte, ging es dann schon bereits dem Ende der Führung zu.
Nach einer Pause im Klosterpark und einer Stärkung mit kühlem Wasser aus den verschiedenen Röhren vom Frauenbrunnen machten wir uns wieder auf den Heimweg.
Es war ein toller Ausflug!

Quizfrage:
Kennen Sie diese Redensart «ich schlage ein Buch auf.» bzw. wissen Sie, woher sie stammt?:

Lösung:
Die ersten Bücher waren auf Pergament geschrieben bzw. gedruckt. Sie wurden gebunden und kamen zwischen Holzdeckeln zu liegen. Damit das Buch nicht aufspringen konnte, wurden ein Verschluss mit Metallspangen montiert. So stand das Buch unter Druck und musste zum Öffnen zusammengedrückt bzw. geschlagen werden. Daher also der Begriff: «ich schlage ein Buch auf.»

Angelika Günther, Katechetin

Voranzeige

Reise in das Land der Bibel, 11. bis 21. Mai 2020

Ich freue mich darauf, wieder einmal das Land der Bibel zu besuchen: Die Wüste Juda, ein Bad im toten Meer, Jerusalem, Samaria, Galiläa, der See Genezareth. Die Naturvielfalt des Landes ist wunderbar. Das Einmalige jedoch ist das Betreten der Stätten der Bibel.
Gerne lade ich Sie heute schon zu einem ersten Informationsabend und einem Einblick in Land und Leute am **Dienstag, 27. November, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Felsberg** ein.
Ich freue mich, wenn Sie sich für diese Reise interessieren. – Herzlich willkommen!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag «OrgelImpro»

25. November 2018, 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche Rüti

Jürg Sigrist, Orgel

Jürg Sigrist (1956*)	**Improvisationen zu Liedern aus RG und KG**	
	Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen	RG 760
	Weder Tod noch Leben trennen uns von Gottes Liebe	RG 761 KG 730
	O Haupt voll Blut und Wunden	RG 445 KG 389
	O Mensch, bewein dein Sünde gross	RG 438 KG 380
	Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott	RG 346
	Nun komm, der Heiden Heiland	RG 358

Seniorenferien 2018

Vom 22. bis am 29. September verbrachten wir unbeschwerte sonnige Tage in froher Gemeinschaft im Tessin.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 15. November 2018, 14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Nauen (Nauenstrasse 24c), 8632 Tann

«Harfenklänge und Lesungen»

Omar Vera aus Paraguay spielt für uns ein Harfenkonzert. Die Pfarrerinnen Karin Disch und Galina Angelova lesen dazu ausgewählte Texte.

Wir sind Gast bei der reformierten Kirchgemeinde Tann-Dürnten.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfarrerin Galina Angelova und das Seniorennachmittags-Team

Anmeldung Fahrdienst bis 11 Uhr gleichentags im Sekretariat, Tel. 055 240 25 37

Wir laden die Stimmberechtigten ein zur

Kirchgemeindeversammlung auf

Donnerstag, 29. November 2018, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche

Traktandum:
1. Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2019

Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung

Aktenauflage ab Mittwoch, 14. November 2018, im Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 1, und der Gemeinderatskanzlei, Breitenhofstrasse 30, zu den ordentlichen Bürozeiten.

Die Kirchenpflege

Adventskranz, Gesteck oder Türkranz – selbst gemacht!

Kirchgemeindehaus Felsberg, Bahnhofstrasse 1, Rüti
Freitag, 30. November 2018, 14–22 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2018, 10–17 Uhr

Am **Freitag, 30. November,** und am **Samstag, 1. Dezember,** können Jung und Alt und auch Mütter und Väter mit ihren Kindern im Kirchgemeindehaus Felsberg ihren Adventskranz selbst binden und dekorieren. Selbstverständlich können auch Türkränze und Gestecke hergestellt werden. Alles Material steht zur Verfügung: zugeschnittene Tannäste und anderes Grünzeug, Kerzen, bunte Bänder, Kugeln, Zapfen usw.! Bei Fragen und Unsicherheiten bei der Gestaltung Ihres Kranzes sind die Gastgeberinnen gerne bereit, Ihnen zu helfen und Tipps zu geben. Sie können einfach kommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstimmen!

- ★ Kinderhütedienst: am Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr
- ★ Parkplätze: beim Denner
- ★ Kosten pauschal:
  Gesteck: 20 Fr.
  kleiner Kranz: 30 Fr.
  grosser Kranz: 35 Fr.
- ★ Wenn möglich eigene Gartenschere mitbringen!
- ★ Bei Fragen: Pfrn. Claudia Rüegg Bissig, Tel. 055 240 15 42

Ein Teil des Betrages kommt dem Verein «Afghanistanhilfe» zugute!
Wir freuen uns auf Sie!

Die Organisatorinnen
R. Schlotterbeck, K. Jakob,
C. Frommenwiler & C. Rüegg

angieconscious / pixelio.de

Agenda

Freitag, 26. Oktober 2018
KGH Felsberg 19.00 Uhr
Hangout Newland
Jugendarbeiter Beni Manig

Samstag, 27. Oktober 2018
Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 28. Oktober 2018
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
zum Reformationssonntag
mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 055 241 13 59
Chinderhüeti
Apéro
Reformationskollekte
Anschliessend an den Gottesdienst findet der Neuzuzügeranlass statt.

Dienstag, 30. Oktober 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 31. Oktober 2018
KGH Felsberg 14.00 Uhr
Kolibri-Plauschnachmittag

Donnerstag, 1. November 2018
Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 3. November 2018
Kirche 9.00–11.30 Uhr
Probe Kinderweihnacht

Sonntag, 4. November 2018
Kirche 19.00 Uhr
Abendgottesdienst
(kein AKKU)
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
Mitwirkung Da Capo
Kollekte: HEKS Nothilfe Indonesien

Montag, 5. November 2018
Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 6. November 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6) 10.00 Uhr
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 7. November 2018
Ökum. Zentrum Wolfhausen 19.30 Uhr
Sumaya Farhat-Naser – ein Leben für den Frieden
Ein Abend mit der palästinensischen Friedensvermittlerin

Donnerstag, 8. November 2018
Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 10. November 2018
Kirche 9.00
Probe Kinderweihnacht

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Erinnerungsfeier für die Verstorbenen
Pfarrerin Galina Angelova

Sonntag, 11. November 2018
Kirche 9.30 Uhr
3.-Klass Tauf-Gottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung 3.-Klass-Untikinder
Fahrdienst 055 241 22 89
Chilekafi
Chinderhüeti
Kollekte: Kinder-Spitex Kanton Zürich

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch am Sonntag

Kirche 19.00 Uhr
Gottesdienst
für junge Erwachsene
Jugendarbeiter Beni Manig
Input us em Läbe, Lounge
Worship mit Live-Band

Dienstag, 13. November 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 14. November 2018
KGH Felsberg 19.30 Uhr
Vorbereitungsabend
«Meilensteine des Glaubens»
Pfarrer Thomas Gottschall

Donnerstag, 15. November 2018
KGH Nauen Tann, 14.15 Uhr
Seniorennachmittag
Harfenklänge und Lesungen

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 17. November 2018
Kirche 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht

Sonntag, 18. November 2018
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 055 240 12 85
GemeindegesangPlus ab 8.45 Uhr
Kollekte: Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber

Dienstag, 20. November 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 21. November 2018
KGH Felsberg 19.30 Uhr
Vorbereitungsabend
«Meilensteine des Glaubens»
Pfarrer Thomas Gottschall

Donnerstag, 22. November 2018
Zentrum Breitenhof 14.00 Uhr
Vortrag «Bewegung – Der Schlüssel für ein gesundes Leben»
Mobil und unabhängig bleiben bis ins hohe Alter

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 24. November 2018
Kirche 20.00 Uhr
Konzert Gospelchor «Gospelation»
Türöffnung ab 19:15 Uhr
Weitere Informationen unter: www.gospelproject.ch

Sonntag, 25. November 2018
Kirche 9.30–10.30 Uhr
Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Pfarrerin Galina Angelova
Kathrin Trüb (Querflöte)
Jürg Sigrist (Orgel)
Fahrdienst 055 240 65 54
Chinderhüeti
Kollekte: FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

Kirche 17.00 Uhr
Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag: «OrgelImpro»
Jürg Sigrist (Orgel)

Dienstag, 27. November 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

KGH Felsberg 19.00–21.00 Uhr
Informationsabend Gemeinde-Reise «Israel 2020»
Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 28. November 2018
Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Gottesdienst
in der Wochenmitte
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

Donnerstag, 29. November 2018
Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Kirche 19.30–22.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung
Achtung: Die KGV findet in der Kirche statt

Freitag, 30. November 2018
KGH Felsberg 14–22 Uhr
Kranzen für Alle
Chinderhüeti: 14–16 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018
KGH Felsberg 10–17 Uhr
Kranzen für Alle
Chinderhüeti: 14–16 Uhr

Abschied

Ruth Kunz (1941)
Spitalstrasse 13

Teresina Lurati (1933)
Spitalstrasse 13

Hedwig Wenger (1925)
Breitenhofstrasse 12

Rosemarie Schmidt-Hatting (1935)
Breitenhofstrasse 12

Taufe

Kevin Leon Bachmann
Sohn des Beat Bachmann und der Melanie Bachmann, geb. Keiser
Wacht 30

Kollekte

02.09.2018 – CHF 331.45
Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland

09.09.2018 – CHF 443.40
Menschenrechte

23.09.2018 – CHF 216.20
Bibellesebund

30.09.2018 – CHF 983.95
Institut G2W – Ökum. Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Bahnhofstrasse 1
Öffnungzeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend
Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam
Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist
Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen
Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 66

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:
ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss Dezember-Ausgabe:
8. November 2018

Einsendeschluss Januar-Ausgabe:
29. November 2018

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.